

## Begabtenförderung und Enrichment

Seit 2010 ist die Anne-Frank-Schule Kompetenzzentrum Begabtenförderung Sek I/II und als solches in ein Netzwerk von weiteren Kompetenzzentren und begabungsfördernden Schulen in Schleswig-Holstein eingebunden. Als Kompetenzzentrum hat sich die Schule zum Ziel gesetzt, verstärkt den Bedürfnissen hochbegabter Kindern in ihrer Arbeit Rechnung zu tragen.



Dazu wurden spezielle Maßnahmen für die Begabtenförderung in das Schulprogramm aufgenommen. Dabei liegt der Fokus nicht nur auf denjenigen begabten SchülerInnen, die leicht, schnell und selbstständig lernen können. Es werden bewusst auch diejenigen SchülerInnen unterstützt und gefördert, die aufgrund ihrer individuellen Voraussetzungen und ihrer bisherigen Lerner-Biografie schon schulischen Schwierigkeiten begegnet sind und die nun intensivere Begleitung hinsichtlich eines erfolgreichen Abschlusses ihrer weiteren Schullaufbahn benötigen.

Da die Nachfrage nach Schulplätzen an der Schule regelmäßig bei weitem das Angebot von etwa 100 Plätzen im fünften Jahrgang übersteigt, erfolgt die **Aufnahme für Hochbegabte** nach Vorlage eines gängigen Intelligenztests (Aufnahme dann bis zu 5% eines Jahrgangs). Ein Test ist aber nicht unbedingt alleiniges Merkmal für die Aufnahme. Voran geht in den meisten Fällen eine Beratung durch die Schule, ob das Kind tatsächlich vom speziellen Profil der Schule profitieren kann.

Der wöchentlich in jeder Klasse durchgeführte Klassenrat ist ein wirksames Instrument, soziale Spannungen und Konflikte dauerhaft und beständig zu bearbeiten sowie die Gemeinschaft aller SchülerInnen mit ihren Lehrkräften zu stärken. Somit fühlen sich in der Regel alle trotz der großen Heterogenität in der Gemeinschaft an- und aufgenommen - auch die hochbegabten SchülerInnen.

Besonders interessierte und begabte SchülerInnen können auf den pädagogischen Konferenzen von ihren Lehrkräften ab der siebten Klasse für das schulinterne **NAWI-Enrichment** nominiert werden. Sie verlassen dann ihren jeweiligen Klassenunterricht etwa 14tägig für zwei Schulstunden, um mit zwei Lehrkräften an eigenständigen und thematisch anspruchsvollen Projekten im Bereich der Naturwissenschaften zu arbeiten. Für künstlerisch interessierte und begabte SchülerInnen gibt es den „**Kunst-Treff**“ als innerschulisches Enrichment-Angebot. Hier arbeiten in Form einer offenen AG meist jüngere SchülerInnen (5. bis 9. Klasse) an selbst gewählten Aufgaben und verfeinern ihre künstlerischen Fähigkeiten.

In Kooperation mit dem Enrichment-Verbund des Kreises Stormarn wird in diesem Jahr erstmals ein gemeinsamer Präsentationstag durchgeführt. Hier können die KursteilnehmerInnen die Ergebnisse ihrer Arbeit ihren Eltern und der Öffentlichkeit vorstellen.

Die AFS nimmt an der Ausbildung von **SchülerpatInnen** für hochbegabte SchülerInnen teil, die durch eine Kooperation des Ministeriums mit dem Initiator und Organisator dieses einzigartigen Programms, der DGhK-SH (Deutsche Gesellschaft für das hochbegabte Kind e.V., Regionalverein Schleswig-Holstein) durchgeführt wird. Von den Schulen für dieses Programm gemeldete hochbegabte SchülerInnen ab dem

Alter von 14 Jahren durchlaufen fünf spezielle Ausbildungsmodule und nehmen anschließend unterschiedliche Aufgaben in der Betreuung und Begleitung jüngerer SchülerInnen an den Schulen wahr. Unsere Schülerpatinnen bieten neben einer Rallye für den 5. Jahrgang eine Krimi-Nacht im Schulgebäude an und begleiten die Lehrkräfte bei Enrichment-Ausflügen wie z.B. auch der regelmäßig im Herbst durchgeführte Ausflug zur Nacht der Wissenschaft in Hamburg. In unregelmäßigen Abständen führen sie auch eigene Ausflüge durch.

Die SchülerpatInnen der AFS betreuen mit den Lehrkräften zusammen den sogenannten **Spürnasenraum**, einen kleinen, aber schön eingerichteten und gut ausgestatteten, vor allem aber ruhigen Gruppenraum der Schule. Hier dürfen die nominierten Enrichment-SchülerInnen im Sinne des Drehtürmodells einzeln oder in Kleingruppen auch



ohne Aufsicht arbeiten oder sich untereinander austauschen. Der Zugang wird durch eine Nominierung für die Raumnutzung auf den pädagogischen Konferenzen und mittels eines Ausweises für die Schlüsselausgabe geregelt. Dieser Raum dient auch für Einzelberatungen oder wird durch die an der Schule tätigen Förderschul-Lehrkräfte für Kleingruppenunterricht genutzt.

Das besondere Fach **FÜ im 5./6. Jahrgang** sowie die **Projektarbeit FoVo im 9. und 10. Jg.** sowie der von den Lehrkräften der AFS häufig initiierte Projektunterricht bieten schnellen und hochmotivierten Lernen auch im Schulalltag Gelegenheit in ihrem Tempo und gemäß ihrer Interessen zu arbeiten - oft über das erwartete Maß und das Niveau der Klassenstufe hinaus.

Die AFS empfiehlt regelmäßig Schülerinnen zu den **Schülerakademien** in Bad Segeberg (6./7. Jg.), St. Peter-Ording (8.-10. Jg.) und zur Deutschen Schülerakademie (12. Jg.). Somit bekommen einzelne Schülerinnen mit sehr guten schulischen Leistungen und besonderer Motivation die Gelegenheit für eine begrenzte Zeit mit Jugendlichen gleicher Befähigung zusammen zu arbeiten. Sie profitieren persönlich von der Teilnahme an einer solchen Akademie, in der Regel noch längere Zeit nach dem Ereignis.

Der **Arbeitskreis Begabtenförderung**, in welchem Lehrkräfte, Schülerpatinnen und Eltern vertreten sind, steuert in halbjährlichen Sitzungen die Arbeit der AFS in diesem Bereich. Damit alle immer informiert sind, wird an alle Mitglieder und die Teilnehmer der innerschulischen Enrichment-Kurse etwa dreimal im Schuljahr der „**Newsletter Begabtenförderung**“ verschickt. Hier werden die aktuellen Entwicklungen, wichtige Termine und natürlich Fotos von den Ausflügen oder der laufenden Arbeit veröffentlicht.

Die Begabungs- und Begabtenförderung an der AFS hat sich in den vergangenen Jahren zum festen Bestandteil der pädagogischen Arbeit an der Schule entwickelt und ist inzwischen als wichtiger Baustein des Gesamtkonzeptes anzusehen. Wir arbeiten stetig weiter daran, das schulische Lernen und die Entfaltungsmöglichkeiten für unsere besonders motivierten und schnellen SchülerInnen auszubauen.